

# Wunderlich, Walter

Stand: 01.02.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	10. April 1901
<b>Sterbedatum:</b>	13. August 1966
<b>Geburtsort:</b>	Leipzig
<b>Sterbeort:</b>	Vechta
<b>Wirkorte:</b>	Groß Bieland; Königsberg; Vechta;
<b>Tätigkeit:</b>	Agrarwissenschaftler; Landwirt

## Biographische Anmerkungen

Wuchs auf dem väterlichen Hof in Groß Bieland (Kreis Elbing/ Westpreußen) auf; Studium und Promotion der Agrarwissenschaften in Königsberg; ab 1928 Landwirtschaftslehrer bei der Landwirtschaftskammer Ostpreußen; ab 1934 Übernahme des väterlichen Gutes als selbstständiger Landwirt; 1945 Flucht nach Flensburg, 1946 Ankunft in Vechta; Gründung eines Obst- und Gemüsebetriebes und kurzzeitige Tätigkeit als Landwirtschaftslehrer; Engagement für Flüchtlinge und Vertriebene und ehrenamtliche Tätigkeiten in Vertriebenenverbänden; Aufbau des höheren Agrarschulwesens in Äthiopien; ab 1961 Tätigkeit bei der Niedersächsischen Landbaugesellschaft in Hannover bzw. Oldenburg

## Bibliographische Quellen

Wessling, Wilke: Walter Wunderlich (1901-1966). In: Prominente Vertriebene im Landkreis Vechta nach 1945 / Hirschfeld, Michael \*1971-\*; ID: gnd/121159434. - Münster : Aschendorff Verlag, [2022], 2022, S. 141-148

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1285187636](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 03.04.2023